

# Liebe Freunde der Sonnenhütte!

sehr herzlich möchte ich Euch – im Namen unseres gesamten Teams – für alle Anteilnahme an unserer Situation hier auf Baltrum danken. Manche fragen nach, andere schicken uns einen lieben Gruß – über all diese Zeichen freuen wir uns sehr. Herzlichen Dank!

Ja, es sind unsichere Zeiten, die mich manchmal am Einschlafen hindern – Zeiten, in denen wir uns aber immer auch vor Augen stellen, dass wir alle unsere Anliegen und Sorgen auf den Herrn werfen können, der uns kennt, und der auch sein Werk hier auf Baltrum vor Augen hat. So erleben wir Ermutigung, Trost, Unsicherheit und Fragen – und das alles gleichzeitig, begleitet von unserem großen Gott, dem wir uns jeden Tag neu anvertrauen wollen und von lieben Menschen, die mit uns sind.

Wir erleben in diesen Tagen wunderbares Frühlingswetter, zwar noch etwas frisch, doch sehr sonnig, und so erscheint uns die Insel sehr unwirklich. Das Dorf ist leer und auch auf einem Weg rund um unseren Westkopf oder am Strand trifft man niemanden. Und das, wo jetzt alle gerne ihre Gäste begrüßen würden und normalerweise das Leben auf der Insel nach der Winterpause wieder pulsiert.

Wie ist der aktuelle Stand in der Sonnenhütte? Seit Montag, 16.03.2020, dürfen keine Urlaubsgäste mehr die Insel betreten und wir waren angehalten, unsere Gäste unverzüglich noch am Montag Nachmittag wieder abreisen zu lassen. Dabei waren sie am Sonntag erst angereist... Seither sind keine Gäste mehr im

Haus.

Vor einer Woche, am 18.03.2020, wurde ein Beherbergungsverbot für unseren Landkreis Aurich ausgesprochen. Es folgte dann am vergangenen Sonntag die Allgemeinverfügung für die drei Inseln im Landkreis Aurich (Norderney, Juist und Baltrum) mit Wirkung zum Montag, 23.03.2020, dass wir Insulaner mit Erstwohnsitz nicht mehr die Insel verlassen dürfen und alle Mitarbeiter mit Zweitwohnsitz unverzüglich abzureisen haben. Entsprechend haben wir am Montag unsere beiden FSJler Tabea und Jonathan und unseren Mitarbeiter Johnny zum Schiff gebracht und nach Hause verabschiedet.

Auch Handwerker dürfen die Insel nicht mehr betreten, unsere Baustelle in Haus Sandkorn im Ostdorf ruht. Außerdem gilt auch hier auf Baltrum die bundesweite Kontaktsperre.

All diese Verordnungen sind unumgänglich, sie schaffen Klarheit – und helfen hoffentlich, die Ausbreitung des Virus einzudämmen und versicherungsrechtliche Fragen, in unserem Fall der Betriebsschließung, zu klären. Datiert sind momentan alle Maßnahmen bis einschließlich 18.04.2020, niemand jedoch weiß, ob sich weitere behördliche Anordnungen und Einschränkungen anschließen werden.



## Sonnenhütte Baltrum

Westdorf 105  
26579 Baltrum  
Telefon 04939 / 91120  
Telefax 04939 / 911211  
email@sonnenhuette.de  
www.sonnenhuette.de

## Hausleitung

Sebastian D. Lübben

## Geschäftsführer

Reinhard Müller

## Aufsichtsratsvorsitzender

Martin Streich

## Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN:  
DE44350601902110276020  
BIC: GENODED1DKD

## Handelsregister

Amtsgericht Lemgo  
HRB 4668

## USt-Ident-Nr.

DE 209070881

## Sitz der Gesellschaft

Horn-Bad Meinberg



Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehen wir Unsicherheit und Niedergeschlagenheit, denn wie gerne würden wir unserer Berufung nachkommen, Gästen einen wunderbaren Aufenthalt zu schenken, sie gut zu versorgen und ihnen Gottes frohe Botschaft zuzusprechen. Und all dies ist momentan nicht möglich.

Einige sind im Krankenstand, andere haben noch Resturlaub, wer da ist, macht jetzt „Klar Schiff“ in all den Ecken, die wir über den Winter nicht geschafft haben, es wird viel entrümpelt und die Außenanlagen auf „Frühling“ eingestellt. Dennoch wird – unausweichlich – die Mehrheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab April in Kurzarbeit sein, und damit werden für sie auch Einschnitte einher gehen. Zu spüren ist jedoch auch, dass alle mithelfen, die Situation gemeinsam zu überstehen und für dieses Miteinander bin ich sehr dankbar.

Es bleibt unsere Hoffnung, dass wir schnellstmöglich das Haus wieder öffnen und den Gästebetrieb fortsetzen können. Unsere Gedanken sind bei allen, die in Quarantäne stehen oder um einen Familienangehörigen bangen oder gar einen Verlust zu tragen haben. Wir denken an alle, die jetzt ohne Arbeit sind und mit großen Fragen durch den Tag gehen. Wir sind mit vielen Gemeinden und Gemeinschaften verbunden, die sich nicht treffen können, und die jetzt auf anderem Weg Gemeinschaft mit Gott und untereinander suchen. Möge Gott uns durch diese schwierige Zeit führen.

Schon jetzt sehen wir, dass es Terminverschiebungen bei unseren Hausfreizeiten und im Terminplan geben wird:

Wir hoffen wagemutig, dass die **Frauenfreizeit** mit Anita Halleemann zumindest ab dem 20.04.2020 stattfinden kann, ansonsten muss diese ersatzlos ausfallen.

Die **Fotofreizeit** wird im kleinen Rahmen mit Mike Schneider vom 03.-10.10.2020 stattfinden, Restplätze sind (noch) vorhanden,

bevorzugt für bereits angemeldete TeilnehmerInnen.

Gruppen müssen teilweise stornieren, wenn Ihr Interesse an einem spontanen **Kurzurlaub** habt und wir haben wieder geöffnet, meldet Euch für freie Betten!

Auch bei der zweiwöchigen **Familienfreizeit mit Ingrid und Reinhard Müller** vom 08.-22.08.2020 sind (wieder) freie Plätze vorhanden.

Nach unseren **1. Gospeltagen** auf Baltrum - einen schönen Bericht dazu lest Ihr unter [baltrum-online.de](http://baltrum-online.de) - wird es im kommenden Jahr wieder **Gospeltage** vom 22.-25.04.2021 geben. Auch werden wir zu besonderen **Ostertagen** einladen, dann vom 01.-05.04.2021.

Alle weiteren Termine für Freizeiten findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage:

[www.sonnenhütte.de](http://www.sonnenhütte.de)

Mitten in diesen Wochen unserer Schließung liegen Passion, Karfreitag und Ostern. Manchmal kommt es mir so vor, als hätte jemand einen großen Stein vor unsere Tür gerollt und niedergeschlagen und müde fragen wir uns, so wie damals die Frauen: Wer rollt uns diesen Stein weg?

Doch in allem wissen wir vom leeren Grab – und das gibt mir Mut, denn Ostern sagt uns, dass das Ende nicht das Ende ist, sondern wir in der großen Osterfreude und Osterhoffnung leben. Das Licht Jesu wird nicht verlöschen, sondern wird weiterhin leuchten, hier auf Baltrum, in der Sonnenhütte und an allen Orten. So wollen wir zuversichtlich sein und uns täglich Gott und seiner Fürsorge anvertrauen.

In herzlicher Verbundenheit  
und mit Grüßen aller Mitarbeitenden,

*Sebastian D. Lübben*

aktueller Rundbrief der Sonnenhütte

